

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Musikunterricht

Liebe Eltern

Sie haben Ihr Kind für den Musikunterricht an der Musikschule Wollerau angemeldet. Wir freuen uns sehr und bedanken uns für das Vertrauen. Wir sind überzeugt, dass Ihr Kind eine lustvolle und lehrreiche Zeit an unserer Musikschule verbringen wird. Gerne möchten wir Sie vorgängig über ein paar Punkte informieren:

Grundsätzliches

- Die Musikschule ist eine Bildungsinstitution, d. h. es werden Wissen und Fähigkeiten vermittelt, die Zuhause vertieft werden müssen. Nur mit täglicher Beschäftigung sind Fortschritte möglich.
- Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Wohnsitz in der Gemeinde Wollerau gilt bis zum Abschluss ihrer Erstausbildung, einer Zweitlehre oder eines Vollzeitstudiums, aber längstens bis zum erfüllten 25. Altersjahr der in der Tarifordnung festgelegte subventionierte Tarif. Dieser gilt auch für Inhaber der Kulturlegi.
- Ein regelmässiger Unterrichtsbesuch ist Bedingung.
- Mit der Anmeldung verpflichtet man sich für eine Teilnahme an allfälligen Aufführungen.
- Der Unterricht der Musikschule ist fortlaufend. Ohne schriftliche Abmeldung bis zum 31. Mai resp. 30. November verlängert sich der Unterricht automatisch um ein weiteres Semester.

Unterrichtsorganisation

- Der Zeitpunkt für die Musiklektionen wird in der Regel zwischen Lehrperson und Schüler ausgemacht. Die meisten Lehrpersonen unterrichten auch an anderen Schulen und sind konzerttätig. Sie können deshalb nur zu bestimmten Zeiten in Wollerau unterrichten. Der Unterricht kann auch am Mittwochnachmittag stattfinden. Bitte geben Sie der Musikschullehrperson **mind. drei** Zeitfenster an, damit der Stundenplan erstellt werden kann. Einmal fixierte Termine sind nur schwer änderbar, da Änderungen eine Vielzahl von Konsequenzen hervorrufen. Wunschtermine werden nach Möglichkeit berücksichtigt, können aber nicht garantiert werden. Es kann vorkommen, dass Lehrpersonen wegen Konzertverpflichtungen den Unterricht verschieben müssen.

Übung macht den Meister

- Für alle, im Besonderen für jüngere Schülerinnen und Schüler, bewährt es sich, das Üben als Ritual fest in den Tagesablauf einzubinden. Wir alle lernen am besten, wenn wir täglich eine Einheit, zum Beispiel eine halbe Stunde, üben und das Gelernte über Nacht ruhen lassen. Üben heisst repetieren. Wenn man den Terminus aus dem Sport nimmt, könnte man auch sagen trainieren.
- Damit gut geübt werden kann, braucht es einen ruhigen Ort ohne Ablenkung.
- Jungen Musikerinnen und Musikern hilft es, wenn der Vater oder die Mutter sie ab und zu beim Üben unterstützt. Später reicht es, wenn Sie als Eltern durch Nachfragen, wie das Üben gelaufen sei, Ihr Interesse zeigen. Durch diese Teilnahme spürt Ihr Kind, dass Ihnen die Musikerziehung und seine Interessen wichtig sind.
- Konzertbesuche sind starke und anhaltende Motivatoren.
- Ohne tägliches Üben kann die Musikerziehung nicht gelingen.

Kontakt zur Musiklehrperson

- Der Austausch zwischen Eltern und Musiklehrperson ist von grosser Bedeutung: Einerseits erfahren Sie als Eltern, was im Unterricht geschieht, andererseits kann sich die Lehrperson ein Bild machen, wie der Schüler zuhause übt. Ein Unterrichtsbesuch der Eltern in jedem Semester ist wünschenswert.
- Zudem kann es sinnvoll sein, die Lehrperson über wichtige Einschnitte (Gesundheit, Lebenssituation, Entwicklung) zu informieren.
- Erziehungsberechtigte und Lehrperson werden gebeten, gegenseitig die gewünschten Kommunikationskanäle zu definieren.

Nun wünschen wir Ihrem Kind eine erlebnis- und lehrreiche Zeit an der Musikschule Wollerau! Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Musikschule Wollerau